Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

Visual Library

Januar
oder
Wintermonat
hat 31 Tage.

Vollmond den 8. vorm., nicht kalt. Letztes Viertel den 16. nachm. trocken. Neumond den 23. vorm. Schnee. Erstes Viertel den 30. morgens trüb.

1917. I. Monat.	Katholischer	Protestantischer	● Lauf
1. Kath. Prot.	Von der Beschneid. Christi. Luk. 2, Ep. Gal. 3.		
1 Montag	Neujahr Beschn.	Neujahr	
2 Dienstag	Makarius	Abel	
3 Mittwoch	Genoveva	Enoch, Daniel	
4 Donnerst.	Titus, Elias	Methusalem	
5 Freitag	Telesphor	Simeon	
6 Samstag	Heil. 3 Könige	Ersch. Christi	
2. Kath. Prot.	Jesus lehrt 12 Jahre alt im Tempel. Luk. 2, Ep. Röm. 12		
7 Sonntag	1. n. Eph. Luz	1. n. Eph. Melch.	
8 Montag	Severin, Erhard	Balthasar	
9 Dienstag	Julius	Kaspar 9 U. V.	
10 Mittwoch	Agathon	Paulus Ein.	
11 Donnerst.	Hyginus	Erhard	
12 Freitag	Arkadius	Reinhold	
13 Samstag	Gottfried	Hilarius	
3. Kath. Prot.	Von der Hochzeit zu Kana; Joh. 2, Ep. Röm. 12.		
14 Sonntag	2. n. Eph. Hilar.	2. n. Eph. Felix	
15 Montag	Paul., E. Maurus	Habakuk	
16 Dienstag	Marzellus	Marzellus	
17 Mittwoch	Antonius	Antonius 1 U. N.	
18 Donnerst.	Petri Stuhlf.	Prisca	
19 Freitag	Marius, Martha	Ferdinand	
20 Samstag	Fabian u. Sebast.	Fab. u. Sebastian	
4. Kath. Prot.	Von d. Aussätz. u. Gichtbrüch.; Matth. 8, Ep. Röm. 12.		
21 Sonntag	3. n. Eph. Agnes	3. n. Eph. Agnes	
22 Montag	Vinz. u. Anastasius	Vinzentius	
23 Dienstag	Emerentia	Emerentia	●
24 Mittwoch	Timotheus	Timotheus 9 U. V.	
25 Donnerst.	Pauli Bekehrung	Pauli Bekehrung	
26 Freitag	Polykarp	Polykarp	
27 Samstag	Joh. Crysost.	Geburtstag d. d. Kaisers	
5. Kath. Prot.	Jesus stillt den Sturm auf dem Meere. Matth. 8.		
28 Sonntag	4. n. Eph. Flav.	4. n. Eph. Karl	
29 Montag	Franz Sales	Samuel	
30 Dienstag	Adelgunde	Adelgunde	☽
31 Mittwoch	Petr. Nolaskus	Valerius 2 U. M.	

Tageslänge
d. 1. 7 St. 40 M.
d. 15. 8 St. 17 M.

Kath. 1. Jesus.
Prot. 1. Jesus.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Die Witterung ist mit ganz geringer Unterbrechung trocken und nicht zu kalt.

Merkur ist anfangs sichtb. ½ Stunde abds. im Südwesten, vom 13. an unsichtbar; Ende des Mts. wieder sichtbar morg. im Südw. — Venus ist anfangs ¾, zuletzt kaum noch ½ Stunde morg. im Südosten sichtbar. — Mars ist unsichtb. — Jupiter steht bei Sonnenuntergang hoch am Himmel und ist anfangs 8½, zuletzt noch 6 Stund. abends sichtbar. — Saturn steht am 17. d. M. in Opposition zur Sonne und ist die ganze Nacht sichtbar.

Wetterregeln.

Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. — Die Neujahrsnacht still und klar, soll deuten auf ein fruchtbar Jahr. — Morgenröte am Neujahrstage bedeutet viel Ungewitter. — Ist der Anfang und das Ende dieses Monats schön, so ist ein gutes Jahr zu hoffen. — Ist dieser Monat ungewöhnlich milde, so folgt bald ein guter Frühling und heißer Sommer. — Auf einen sehr kalten und schneereichen Januar folgt nur selten ein baldiger Frühling und meistens ein kühler regnerischer Sommer.

Sonnen=	Aufg.	Untrg.
1. Januar	8 14	3 54
4. „	8 13	3 57
17. „	8 05	4 16
24. „	7 57	4 28

Februar
oder
Schneemonat
hat 28 Tage.

Vollmond d. 7. morgens mäßig kalt. Letztes Viertel 15. morgens Schnee und Wind. Neumond 21. abds. sehr kalt. Erstes Viertel 28. nachmittags anhaltende Kälte.

1917. II. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf
1 Donnerst.	Ignatius	Brigitte	
2 Freitag	Mariä Lichtmeß	Mariä Rg.	
3 Samstag	Blasius	Blasius	
6. Kath. Prot.	Von d. Arb. im Weinberge; Matth. 20, Ep. 1. Kor. 9.		
4 Sonntag	Septuagesima	Septuagesima	
5 Montag	Agatha	Agatha	
6 Dienstag	Dorothea	Dorothea	
7 Mittwoch	Romuald	Richard	
8 Donnerst.	Johann v. Matha	Salomon 4 U. M.	
9 Freitag	Cyrillus, Apoll.	Apollonia	
10 Samstag	Scholastika	Renata	
7. Kath. Prot.	Von vielerlei Acker; Luk. 8, Ep. 2, Kor. 11.		
11 Sonntag	Sexagesima	Sexagesima	
12 Montag	Severin	Severin	
13 Dienstag	Gregor II.	Benignus	
14 Mittwoch	Valentius	Valentin	
15 Donnerst.	Faustinus	Formosus	
16 Freitag	Juliana	Juliana 3 U. M.	
17 Samstag	Constantia	Constantia	
8. Kath. Prot.	Jesus verkünd. sein Leiden. Luk. 18, Ep. 1. Kor. 13.		
18 Sonntag	Quinquagesima	Estomihi	
19 Montag	Mansuetus	Susanna	
20 Dienstag	Fastnacht	Fastnacht	
21 Mittwoch	Aschermittwoch	Ascherm.	
22 Donnerst.	Petri Stuhlfeier	Petri St. 7 U. A.	
23 Freitag	Josua, Serenus	Reinhard	
24 Samstag	Matthias	Matthias	
9. Kath. Prot.	Christi Versuchung; Matth. 4, Ep. 2, Kor. 9.		
25 Sonntag	1. Fastensonntag	1. Invocabit	
26 Montag	Walburga	Nestor	
27 Dienstag	Nestor	Hektor 6 U. N.	
28 Mittwoch	Quat., Hektor	Quat.,	

Tageslänge	
d. 1. 8 St. 58 M.	
„ 8. 9 „ 23 „	
„ 11. 9 „ 35 „	
„ 18. 10 „ 02 „	

Kath. 4. Andreas. 11. Euphrosina. 18. Simeon.

Prot. 4. Veronika. 11. Euphrosina. 18. Konkordia.

„Fest stehe immer, still stehe nimmer."

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Die günstige Witterung des vorigen Monats hält bis zum 12. an; vom 13. bis 18. folgt Schnee und Wind, darnach wird es bis zum Ende überaus kalt.

Merkur wird am 10. d. M. wieder unsichtbar. — Venus wird Mitte d. M. ganz unsichtbar. — Mars kommt am 28. d. M. in Konjunktion zur Sonne und ist daher unsichtbar. — Jupiter. Die Dauer der Sichtbark. nimmt schnell ab und beträgt am Ende des Monats nur noch 3 3/4 Stunden. — Saturn geht in der zweiten Hälfte d. M. bereits vor Tagesanbruch unter, ist aber noch 10 1/2 Stunden lang sichtbar.

Wetterregeln.

Wenn es an Lichtmeß stürmt und schneit, ist der Frühling nicht mehr weit. Scheint die Sonne heiß, kommt noch viel Schnee und Eis. — So lange die Lerche vor Lichtmeß singt, so lange nach Lichtmeß kein Lied ihr erklingt. — Nach Matheis geht kein Fuchs mehr übers Eis. — Nordwinde im Februar sind vorzüglich gut; bleiben sie aber aus, so pflegen sie gewöhnlich im April zu kommen und nachteilige Folgen zu haben. — Wenns der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht.

Sonnen-	Aufg.	Untrg.
1. Febr.	7 45	4 43
10. „	7 29	5 00

März
oder
Lenzmonat
hat 31 Tage.

Vollmond den 11. abends, Wind und Frost. Letztes Viertel den 16. nachmittags Regen und Schnee. Neumond den 23. vormittags, kalt. Erstes Viertel den 30. morgens, unfreundlich.

1917. III. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf
1 Donnerst.	Albinus	Albinus	
2 Freitag	Simplizius	Luise	
3 Samstag	Kunigunde	Kunigunde	
10. Kath. Prot.	Von der Verklärung Christi; Matth. 17. Vom kananäischen Weibe; Matth. 15, Ep. 1, Theff. 4.		
4 **Sonntag**	**2. Fastensonntag**	**2. Reminsc.**	
5 Montag	Friedrich	Friedrich	
6 Dienstag	Fridolin	Eberhardine	
7 Mittwoch	Thomas v. Aquin	Felicitas	
8 Donnerst.	Johann v. Gott	Philemon	
9 Freitag	Franziska	Prudent. 9 U. V.	
10 Samstag	40 Märtyrer	Henriette	
11. Kath. Prot.	Jesus treibt einen Teufel aus; Luk. 11, Eph. 5.		
11 **Sonntag**	**3. Fastensonntag**	**3. Oculi**	
12 Montag	Gregor d. Gr.	Gregor P.	
13 Dienstag	Theodora	Ernst	
14 Mittwoch	Mathilde	Mittfasten, Zach.	
15 Donnerst.	Longinus	Isabella	
16 Freitag	Heribert	Cyriacus	
17 Samstag	Patrizius. Gertrud	Gertrud 2 U. N.	
12. Kath. Prot.	Jesus speist 5000 Mann; Joh. 6, Ep. Gal. 4.		
18 **Sonntag**	**4. Fastensonntag**	**4. Lätare**	
19 Montag	Joseph	Joseph	
20 Dienstag	Joachim	Hubert	
21 Mittwoch	Benediktus **Frühlings-Anfang.**	Ben.	
22 Donnerst.	Oktavian	Kasimir	
23 Freitag	Otto, Serap.	Eberhard	
24 Samstag	Simeon	Gabriel 5 U. M.	
13. Kath. Prot.	Christi Steinigung; Joh. 8, Ep. Hebr. 9,		
25 **Sonntag**	**5. Fastens. M. Verk.**	**5. Judica**	
26 Montag	Ludgerus	Emanuel	
27 Dienstag	Rupert	Rupert	
28 Mittwoch	Guntramus	Gideon	
29 Donnerst.	Eustasius	Eustasius	
30 Freitag	Quirinus	Guido	
31 Samstag	Balbina	Philippine 12 U. M.	

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Den 1. bis 7. Wind und Frost; am 8. und 9. Regen und Schnee; vom 10. bis 31. rauh und unfreundlich.

Merkur bleibt unsichtbar. — Venus, bleibt unsichtbar. — Mars bleibt unsichtb. — Jupiter geht immer früher am Abend unter und ist am Ende des Monats nur noch 1½ Stunden sichtbar. — Saturn geht früher am Morgen unter, so daß die Dauer der Sichtbarkeit am Ende des Monats nur noch 7½ Stunden beträgt.

Wetterregeln.

Regen in diesem Monat deutet auf einen dürren Sommer. — Ist der März der Lämmer Scherz, so treibt der April sie wieder in den Stall. — Ein Malter Märzenstaub ist eine Krone wert, doch allzu frühes Laub wird gern vom Frost verzehrt. — So viel Nebel im März, so viel Schlag- oder Gewitterregen i. Sommer. — Märzenwind, Aprilenregen verheißen im Mai großen Segen. — Märzenschnee tut der Saat weh. Mit Märzenschnee die Wäsche bleichen, macht alle Flecken weichen. — Nasser März ist des Bauern Schmerz.

Sonnen-	Aufg.	Utrg.
1. März	6 50	5 36
13. „	6 22	5 58
24. „	5 56	6 18
31. „	5 44	6 30

Tageslänge
d. 1. 10 St. 46 M.
„ 10. 11 „ 24 „

Kath.: Kasimir. 11. Heraklius. 18. Alexander.
Prot.: Adrian. 11. Rosina. 18. Alexander. Mariä Verkündigung.

April
oder
Regenmonat
hat 30 Tage.

Vollmond den 7. nachm., schön. — Letztes Viertel den 9. abends, Regen und Schnee. — Neumond den 21. nachmittags, unfreundlich. — Erstes Viertel den 29. vormittags, veränderlich.

1917. IV. Monat.	Katholischer	Protestantischer	● Lauf
14. Kath. Prot.	Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, Ep. Phil. 2.		
1 Sonntag	Palmsonntag	Palmsonntag	
2 Montag	Franz v. P.	Theodora	
3 Dienstag	Richard	Christian	
4 Mittwoch	Isidor	Ambrosius	
5 Donnerst.	Gründonnerst.	Gründonnerstag	
6 Freitag	Karfreitag	Karfreitag 3 U. N.	
7 Samstag	Hermann Joseph	Cölestin	
15. Kath. Prot.	Christi Auferstehung. Mark. 16, Ep. 1, Kor. 5.		
8 Sonntag	Heil. Osterfest	Heil. Osterfest	
9 Montag	Ostermontag	Ostermontag	
10 Dienstag	Ezechiel	Ezechiel	
11 Mittwoch	Leo I. der Große	Hermann	
12 Donnerst.	Zeno. Julius	Julius	
13 Freitag	Hermenegildus	Justinus 9 U. A.	
14 Samstag	Tiburtius. Valer.	Tiburtius	
16. Kath. Prot.	Vom ungläubigen Thomas, Joh. 20, Ep. 1, Joh. 5.		
15 Sonntag	Weißer Sonntag	1. Quasimodo.	
16 Montag	Benedikt	Carisius	
17 Dienstag	Anizetus. Rudolf	Rudolf	
18 Mittwoch	Apollonius	Florentin	
19 Donnerst.	Werner	Werner	
20 Freitag	Sulpitius	Sulpitius 3 U.N.	
21 Samstag	Anselm	Adolf	
17. Kath. Prot.	Vom guten Hirten. Joh. 10, Ep. 1, Petri 2.		
22 Sonntag	2. n. Ostern	Miseric. Dom.	
23 Montag	Georg	Georg	
24 Dienstag	Fidelis v. Sigmar.	Albert	
25 Mittwoch	Markus Evang.	Markus Evang.	
26 Donnerst.	Kletus	Raimarus	
27 Freitag	Anastasius, Zitta	Anastasius	
28 Samstag	Vitalis, Theresia	Therese	
18. Kath. Prot.	Ueber ein kleines erfolgende Joh. 16, Ep. 1. Petr. 2.		
29 Sonntag	3. n. Ostern	Jubilate	
30 Montag	Kathar. v. Siena	Josua 6 U. V.	

Tageslänge
d. 1. 12 St. 53 M.
„ 7. 13 „ 18 „

Kath.: 1. Hugo B. 8. Albertus. 15. Wilh. 22. Soter u. Cajetan. 29. Petrus v. Mail.
Prot.: 1. Theod. 8. Heilmann. 15. Oblad. 22. Lothar. 29. Sibylle.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Vom 1. bis 9. ist das Wetter sehr schön, dann beginnt es zu regnen, zu graupeln und zu gefrieren, und ist die Witterung überhaupt bis zum Ende sehr veränderlich.

Merkur wird in der ersten Hälfte d. Mts. abends im Nordwesten sichtbar. Die Dauer der Sichtbarkeit wächst bis auf eine Stunde in der zweiten Hälfte d. M. — Venus kommt am 26. d. Mts. in die obere Konjunktion zur Sonne und bleibt noch unsichtbar. — Mars bleibt unsichtbar. — Jupiter wird in der zweiten Hälfte d. M ganz unsichtbar. — Saturn. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt weiter ab und beträgt am Ende des Monats 1½ St.

Wetterregeln.

Bald trüb und rauh, bald licht und mild, ist der April des Menschen Lebensbild. — Warme Regen im April versprechen eine gut. Ernte. — Der April soll dem Mai halb Laub und halb Gras geben. — Je zeitiger im April der Schlehdorn blüht, um so früher vor Jakobi ist die Ernte. — Wenn sich die Krähe vor Maientag im Korne verstecken mag, deutets auf ein gutes Jahr. — Der April ist nicht so gut, er schneit dem Hirt und Ackermann auf den Hut. — Wenn der April Spektakel macht, gibt's Heu und Korn in voller Pracht.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mai
oder
Wonnemonat
hat 31 Tage.

Vollmond den 7. morgens, aufheiternd. Letztes Viertel den 14. morgens, schön warm. Neumond den 21. morgens, Gewitter. Erstes Viertel den 29. morgens, trüb, naß und unfreundlich.

1916. V. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf
1 Dienstag	Philipp, Jak.	Philipp, Jak.	
2 Mittwoch	Athanasius	Sigismund	
3 Donnerst.	Kreuz-Auffindung	Kreuz-Auff.	
4 Freitag	Monika	Florian	
5 Samstag	Pius V. Irena	Gotthard	
19. Kath. Prot.	Von Christi Hingang z. Vater. Joh. 16, Ep. Jak. 1.		
6 **Sonntag**	**4. n. Ostern**	**Cantate**	
7 Montag	Stanislaus	Gottfried	
8 Dienstag	Michaels Ersch.	Stanislaus 4 U. M.	
9 Mittwoch	Gregor	Hiob	
10 Donnerst.	Antonius	Gordian	
11 Freitag	Mamertus	Mamertus	
12 Samstag	Pankratius	Pankratius	
20. Kath. Prot.	Von der rechten Betekunst. Joh. 16, Ep. Jak. 8.		
13 **Sonntag**	**5. n. Ostern**	**Rogate**	
14 Montag	Bonifatius	Christian	
15 Dienstag	Sophia	Sophia 3 U. M.	
16 Mittwoch	Johann v. N.	Honoratius	
17 Donnerst.	**Himmelfahrt Chr.**	**Himmelfahrt Chr**	
18 Freitag	Felix, Venantius	Liborius	
19 Samstag	Petrus Cölestinus	Sara	
21. Kath. Prot.	Verheißung des hl. Geistes. Joh. 15/16, Ep. 1, Petri 4.		
20 **Sonntag**	**6. n. Ostern**	**Exaudi**	
21 Montag	Konstantin	Prudenz	
22 Dienstag	Julia	Helena 2 U. M.	
23 Mittwoch	Desiderius	Desiderius	
24 Donnerst.	Johanna	Esther	
25 Freitag	Urban	Urban	
26 Samstag	Philipp N.	Eduard	
22. Kath. Prot.	Sendung des hl. Geistes. Joh. 14, 23-31, Ep. Apg. 4		
27 **Sonntag**	**Heil. Pfingstfest**	**Heil. Pfingstfest**	
28 Montag	**Pfingstmontag**	**Pfingstmontag**	
29 Dienstag	Theod., Maxim.	Maxim.	
30 Mittwoch	Quat., Wigand	Quat. 1 U. M.	
31 Donnerst.	Kreszentia, Angel.	Petronella	

Tageslänge
d. 4. 15 St. 05 M.
„ 27. 16 „ 17 „

Kath. 6. Joh. v. d. Pf. 13. Servatius. 20. Bernadin v. S. 27. Maria Magdalena. Prot. 6. Dietrich. 13. Servatius. 20 Franz. 27. Beda. 28. Wilhelm.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Am 1. bis 21. andauernd warm und schön; dann Donner und Gewitter dazwischen, so daß die Witterung fruchtbar ist. Das Ende ist trüb und frostig.

Merkur wird am Ende der ersten Woche wieder unsichtbar. — Venus wird in der zweiten Hälfte d. M. auf kurze Zeit des Abends im Nordwesten sichtbar. — Mars bleibt unsichtbar. — Jupiter kommt am 9. ds. Mts. in Konjunktion zur Sonne u. bleibt daher unsichtbar. — Saturn geht in der zweiten Hälfte des Mts. schon um Mitternacht unter. Die Dauer der Sichtbarkeit beträgt am Ende des Monats kaum mehr noch 1½ Stunden.

Wetterregeln.

Regen am 1. Mai deutet auf wenig Korn und Heu. — Abendtau und kühl im Mai bringt Wein und vieles Heu. — Nasser Mai, trockener Juni. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so ist ein fruchtbares Jahr zu hoffen. — Wenn das Wetter gut am 1. Mai, gibt's recht viel und gutes Heu. — Viel Gewitter im Mai, singt der Bauer juchhei. — Mamertus, Pankratius, Servatius bringen immer noch Verdruß.

Sonnen-	Aufg.	Utrg.
5. Mai	4 24	7 30
12. „	4 12	7 41

Juni
oder
Brachmonat
hat 30 Tage.

Vollmond den 5. nachm., windig. Letztes Viertel den 12. vormittags, schön warm. Neumond den 19. nachmitt., regnerisch. Erstes Viertel den 27. nachmittags, schönes Wetter.

1917. Vi. Monat.	Katholischer	Protestantischer	La uf
1 Freitag	Invent. Fort.	Nikomedus	
2 Samstag	Marz. Erasm.	Marquard	
23. Kath. Mir ist alle Gewalt gegeben. Matth. 28, 18—20. Prot. Christi Gespräch mit Nikodemus. Joh. 3, Ep. Röm. 11.			
3 **Sonntag**	**Dreifaltigkeitsfest**	**Trinitatis**	
4 Montag	Franz. Carac.	Ulrike	
5 Dienstag	Bonifatius	Bonifatius	
6 Mittwoch	Norbert	Benignus 1 U. N.	
7 Donnerst.	**Fronleichnam**	Lucretia	
8 Freitag	Medardus	Medardus	
9 Samstag	Primus	Barnim	
24. Kath. Vom großen Abendmahl. Luk. 14, 16—24. Prot. Vom reichen Manne. Luk. 16, Ep. 1. Joh 4.			
10 **Sonntag**	**2. n. Pfingsten**	**1. n. Trinitatis**	
11 Montag	Barnabas	Barnabas	
12 Dienstag	Johann v. Fac.	Claudina	
13 Mittwoch	Anton v. Padua	Tobias 8 U. V.	
14 Donnerst.	Basilius	Modestus	
15 Freitag	Vitus u. Modestus	Vitus	
16 Samstag	Benno	Justina	
25. Kath. Vom verlorenen Schaf und Groschen. Luk. 15, 1—10. Prot. Vom großen Abendmahl. Luk. 14, Ep. 1, Joh. 3.			
17 **Sonntag**	**3. n. Pfingsten**	**2. n. Trinitatis**	
18 Montag	Markus u. Marz.	Paulina	
19 Dienstag	Gervas., Protas.	Gervasius	
20 Mittwoch	Silverius	Raphael 2 U. N.	
21 Donnerst.	Aloysius	Jakobina	
22 Freitag	Paul	**Sommer-Anfang.** Achatius	
23 Samstag	Edeltrudis	Basilius	
26. Kath. Von Petri reichem Fischzuge. Luk. 5, 1—11. Prot. Vom verlorenen Schaf. Luk. 15, Ep. 1. Petri 5.			
24 **Sonntag**	**4. n. Pfingsten**	**3. n. Trinitatis**	
25 Montag	Wilhelm, Abt	Elogius	
26 Dienstag	Johann und Paul	Jeremias	
27 Mittwoch	Sieben Schläfer	7 Schläfer	
28 Donnerst.	Leo II., Papst	Leo II., P. 5 U. N.	
29 Freitag	**Petrus u. Paulus**	Peter u. Paul	
30 Samstag	Pauli Gedächtnis	Pauli Gedächtnis	

Tageslänge
d. 6. 16 | 33 M.
„ 10. 16 „ 41 „
„ 16. 16 „ 45 „
„ 26. 16 „ 46 „

Kath.: 3. Paula, Kloth. 10. Margarita. 17. Montanus. 24. Johannes d. Täufer.

Prot. 3. Erasmus. 10. Onuphrius. 17. Volkmar. 24. Johannes der Täufer.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Im Anfang rauh, Wind und Reif bis zum 8., darauf schön warm bis zum 21., worauf windiges, regnerisches u. schauriges Wetter folgt; am 24. Reif, dann warmes, schönes Wetter bis zum Ende.

Merkur ist unsichtbar. — Venus ist 1/4 bis 1/2 Stunde als Abendstern sichtbar. — Mars bleibt unsichtbar. — Jupiter wird in der zweiten Hälfte d. M. wieder auf kurze Zeit des Morgens im Nordosten sichtbar. — Saturn wird bald nach Mitte des Mts. wegen seiner scheinbaren Annäherung zur Sonne ganz unsichtbar.

Wetterregeln.

Wenn im Juni Nordwind weht, kommt Gewitterkraft recht spät. — Juni feucht und warm, machen den Bauern nicht arm. — Wenn naß und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr. — Reife Erdbeeren um Pfingsten deuten auf ein gutes Weinjahr. — Vor Johannis bitt' um Regen, nachher kommt er ungelegen. — Peter und Paul brechen den Halm ab, nach 14 Tagen schneiden wirs ganz ab.

Sonnen-	Aufg.	Untrg.
2. Juni	3 45	8 11
9. „	3 41	8 18
16. „	3 39	8 22
23. „	3 39	8 24
30. „	3 42	8 24

Juli
oder
Heumonat
hat 31 Tage.

Vollmond den 4. abends, kühl. Letztes Viertel den 11. nachmittags, heiß. Neumond den 19. morgens, sehr heiß. Erstes Viertel den 27. vormittags, vorübergehend Gewitter.

1916. VII. Monat	Katholischer	Protestantischer	Lauf
27.	Kath. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, 20—24. Prot. Vom Splitter im Auge. Luk. 6, Ep. Röm. 8.		
1 Sonntag	5. n. Pfingsten	4. n. Trinitatis	
2 Montag	Mariä Heimsuch.	Mariä Heims.	
3 Dienstag	Eulogius. Heliod.	Cornelius	
4 Mittwoch	Ulrich	Ulrich	
5 Donnerst.	Cyrillus u. Meth.	Anselmus 11 U.A.	
6 Freitag	Isaias. Domin.	Jesaias	
7 Samstag	Willibald	Demetrius	
28.	Kath. Jesus speist 4000 Mann. Mark 8, 1—9. Prot. Von Petri reichem Fischzuge. Luk. 5, Ep. 1. Petri 3.		
8 Sonntag	6. n. Pfingsten	5. n. Trinitatis	
9 Montag	Cyrillus Geburtstag d. Großherzogs		
10 Dienstag	7 Brüder Rufina.	7 Brüder	
11 Mittwoch	Pius I.	Pius	
12 Donnerst.	Johannes Gualb	Heinrich 1 U. N.	
13 Freitag	Anakletus	Margareta	
14 Samstag	Bonaventura	Bonaventura	
29.	Kath. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15—21. Prot. Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5, Ep. Röm. 6.		
15 Sonntag	7. n. Pfingsten	6. n Trinitatas	
16 Montag	Faustus	Walter	
17 Dienstag	Alexius	Alexius	
18 Mittwoch	Symphor	Karoline	
19 Donnerst.	Vinzenz v. Paula	Ruth	
20 Freitag	Margarita	Elias 4 U. M.	
21 Samstag	Praxedis	Daniel	
30.	Kath. Vom ungerechten Verwalter. Luk. 16, 1—9. Prot. Jesus speist 4000 Mann. Mark. 8, Ep. Röm. 6.		
22 Sonntag	8. n. Pfingsten	7. n. Trinitatis	
23 Montag	Apollinaris	Albertine	
24 Dienstag	Bernh. Christina	Christine	
25 Mittwoch	Jakobus	Jakobus	
26 Donnerst.	Anna	Anna	
27 Freitag	Pantaleon	Bertold	
28 Samstag	Nazarius u. Celsus	Innocenz 8 U. V.	
31.	Kath. Von der Zerstörung Jerusalems. Luk. 19, 41—47. Prot. Von den falschen Propheten. Matth. 7, Ep. Röm. 8.		
29 Sonntag	9. n. Pfingsten	8. n. Trinitatis	
30 Montag	Abdon u. Sennen	Beatrix	
31 Dienstag	Ignatius v. Loy.	Germanus	

Tageslänge. d. 7. 16 St. 34 M.

Kath. 8. Kilian. 15. Heinrich, Kaiser. Prot. 1. Theodor. 15. Apostel Teilung. 22. Maria Magdalena.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Der Juli hat vom 1. bis 8. kühles Wetter; vom 9. bis 12. heiß, mit kühlen Nächten; am 13. und 14. tritt große Dürre ein, die bis zum Ende anhält.

Merkur bleibt unsichtbar. — Venus bleibt den ganzen Monat hindurch etwa ½ St. als Abendstern sichtbar. — Mars wird zu Anfang d. M. sichtbar morgens im Nordosten, zuerst kurze Zeit, am Ende d. M. 1½ Stunden. — Jupiter geht Mitte d. M. um Mitternacht auf. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis auf 3½ Stunden am Ende des Monats. — Saturn kommt am 27. d. M in Konjunktion mit der Sonne und bleibt daher unsichtbar.

Wetterregeln.

Scheint die Sonne am Jakobitag, bringt im Winter die Kälte große Klag. — Hundstage hell und klar, deuten auf ein gutes Jahr. Werden Regen sie bereiten, kommen nicht die besten Zeiten. — Warme helle Jakobi, kalte Weihnachten. — Vor Jakobi schön 3 Tag, das Korn gut geraten mag. Die Trauben sollen Mitte Juni sich hängen und am Ende ds. Mts. größtenteils ausgewachsen sein. — Soll der Wein gedeih'n, muß der Juli sonnig sein. — Werfen die Ameisen am Annatag höher auf, so folgt ein harter Winter.

16. Hundst. Anfang

August
oder
Erntemonat
hat 31 Tage.

Vollmond den 3., vorm., schön warm. Letztes Viertel den 9., abends, unfreundlich. Neumond den 17. abends, schön. Erstes Viertel den 25., abends, schön und warm.

1916. VIII. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf
1 Mittwoch	Petri Kettenfeier	Petri Kettenfeier	
2 Donnerst.	Alfons v. Liguori	Portiunc.	
3 Freitag	Stephanus	August	
4 Samstag	Dominikus	Perpetua 6 U. V.	
32.	Kath. Vom Pharisäer und Zöllner. Luk. 18, 9—14. Prot. Vom ungerechten Haushalter. Luk. 16, Ep. 1. Kor. 10.		
5 **Sonntag**	**10. n. Pfingsten**	**9. n. Trinitatis**	
6 Montag	Verkl. Christi	Verklär. Christi	
7 Dienstag	Kajetan. Afra	Donatus	
8 Mittwoch	Cyriakus	Ladislaus	
9 Donnerst.	Romanus	Romanus	
10 Freitag	Laurentius	Laurentius 9 U. A.	
11 Samstag	Tiburtius, Sus.	Titus	
33.	Kath. Der Taubstumme. Mark. 7, 31—37. Prot. Von der Zerstörung Jerusalems. Luk 19, Ep. 1. Kor. 12.		
12 **Sonntag**	**11. n. Pfingsten**	**10. n. Trinitatis**	
13 Montag	Hippolyt u. Kass.	Hildebrandt	
14 Dienstag	Eusebius	Eusebius	
15 Mittwoch	**Mariä Himmelf.**	**Mariä Himmelf.**	
16 Donnerst.	Rochus, Hyazinth	Isaak	
17 Freitag	Liberatus	Bertram	
18 Samstag	Helena	Emilia 7 U. A.	
34.	Kath. Vom barmherzigen Samariter. Luk. 10, 23—37. Prot. Der Pharisäer und der Zöllner. Luk. 18, Ep. 1. Kor. 15.		
19 **Sonntag**	**12. n. Pfingsten**	**11. n. Trinitatis**	
20 Montag	Bernhard	Bernhard	
21 Dienstag	Joh. Franziska	Anastasius	
22 Mittwoch	Timotheus	Oswald	
23 Donnerst.	Philippus Benit.	Zachäus	
24 Freitag	Bartholomäus	Barthol. 8 U. A.	
25 Samstag	Ludwig	Ludwig	
35.	Kath. Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11—19. Prot. Der Taubstumme. Mark. 7, Ep. 2. Kor. 3.		
26 **Sonntag**	**13. n. Pfingsten**	**12. n. Trinitatis**	
27 Montag	Gebhard	Gebhard	
28 Dienstag	Augustinus	Augustinus	
29 Mittwoch	Johannes Enth.	Joh. Enth.	
30 Donnerst.	Rosa v. L.	Benjamin	
31 Freitag	Raimund	Rebekka	

Tageslänge
d. 4. 15 St. 25 M.
„ 18. 14 „ 35 „

Kath. 5. Mariä Schnee. 12. Klara. 19. Sebaldus. 26. Zephyrinus.
Prot. 5. Dominikus. 12. Klara. 19. Sebald. 26. Irenäus.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.
Die ersten 8 Tage sind schön und warm, dann unfreundlich bis zum 11, worauf wieder schönes Wetter eintritt, welches bis zum Ende anhält.

Merkur ist unsichtbar. — Venus bleibt noch immer $^1/_2$ Stunde des Abends im West. sichtbar. — Mars. Die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis auf $3^3/_4$ Stunden am Ende d. M. — Jupiter geht immer früh. am Abend auf, so daß er am Ende d. M. schon 6 Stunden lang sichtbar ist. — Saturn wird gegen Mitte d. Mts. wieder auf kurze Zeit morg. im Nordosten sichtbar.

Wetterregeln.
Ist in den ersten Tagen des August eine außerordentlich strenge Hitze, so pflegt gewöhnlich ein harter Winter zu kommen. — Je mehr Regen im August, desto weniger Wein. — Sind Laurenz und Barthel schön, ist ein guter Herbst vorauszusehn. — Mariä Himmelfahrt Sonnenschein, bringt meist viel und guten Wein. — Wenn's im August tauen tut, bleibt auch gewöhnlich das Wetter gut. — Tau im August ist des Landmanns Lust. — Wie Bartholomäitag sich hält, so ist der ganze Herbst bestellt. — Um Augustin (28.) zieh'n Wetter hin. — Hitze an Dominikus, ein strenger Winter kommen muß.

27. Hundst. Ende.

September
oder
Herbstmonat
hat 30 Tage.

Vollmond den 1., nachm., Regen. Letztes Viertel den 8., vormittags, unfreundlich. Neumond den 16., vorm., schön. Erstes Viertel den 24., vorm., Regen. Vollm. den 30., abds., schön.

1916. IX. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf
1 Samstag	Aegidius	Aegidius	
36. Kath. Vom Mammonsdienst. Matth. 6, 24—32. Prot. Vom Samariter und Leviten. Luk. 10, Ep. Gal. 3.			
2 Sonntag	Schutzengelfest	13. n. Trinitatis	
3 Montag	Remaklus	Mansuetus	
4 Dienstag	Rosalia, Esther	Moses	
5 Mittwoch	Laurentius	Natanael	
6 Donnerst.	Magnus	Magnus	
7 Freitag	Regina	Regina 8 U. V.	
8 Samstag	Mariä Geburt	Mariä G.	
37. Kath. Der Jüngling zu Naim. Luk. 7, 11—16. Prot. Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17, Ep. Gal. 5.			
9 Sonntag	15. n. Pfingsten	14. n. Trinitatis	
10 Montag	Nikolaus	Sosthenes	
11 Dienstag	Felix u. Regula	Gerhard	
12 Mittwoch	Guido	Ottilie	
13 Donnerst.	Notburga, Amat.	Christlieb	
14 Freitag	Kreuz-Erhöhung	Kreuz-Erhöhung	
15 Samstag	Nikomedus	Constantin	
38. Kath. Der Wassersüchtige. Luk. 14, 1—11. Prot. Vom Mammonsdienst. Matth. 6, Ep. Gal. 5.			
16 Sonntag	16. n. Pfingsten	15. n. Trinit.	
17 Montag	Lambertius	Lambertus 11 U. V.	
18 Dienstag	Jos. v. Cupertino	Siegfried	
19 Mittwoch	Quat. Januar.	Quatem. Jan.	
20 Donnerst.	Eustachius	Friederike	
21 Freitag	Matthäus Ev.	Matthäus Ev.	
22 Samstag	Moritz	Moritz	
39. Kath. Das größte Gebot. Matth. 22, 34—46. Prot. Der Jüngling zu Naim. Luk. 7, Ep. Eph. 3.			
23 Sonntag	17. n. Pfi. Herbst-Anfang	16. n. Tr.	
24 Montag	Gerhard	Joh. Empf.	
25 Dienstag	Kleophas	Kleophas 7 U. V.	
26 Mittwoch	Kosmas u. Dam.	Cyprianus	
27 Donnerst.	Cyprian n. Just	Cosmas	
28 Freitag	Wenzeslaus	Wenzeslaus	
29 Samstag	Michael	Michael	
40. Kath. Der Gichtbrüchige. Matth. 9, 1—8. Prot. Der Wassersüchtige. Luk. 14, Ep. Eph. 4.			
30 Sonntag	18. n. Pfingsten	Erntedankf.	

Tageslänge d. 1. 13 St. 39 M.

Kath. 2. Stephan. 9. Dorotheus. 16. Kornelius u. Cypr. 23. Linus.
Prot. 2. Rahel. 9. Bruno. 23. Joel.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Vom 1. bis 10. unfreundlich mit Regen, worauf bis 14. schönes Wetter folgt; darnach 3 Tage Regen und 3 Tage schön; vom 21. bis 25. Regen, darauf schön bis ans Ende.

Merkur wird Ende d. M. morgens im Südosten sichtbar nahezu $^3/_4$ Stund. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu, beträgt aber am Ende d. M. immer noch wenig über $^1/_2$ Stunde. — Mars, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt wegen der immer später eintretenden Morgendämmerung zu bis auf $4^1/_2$ Std. am Ende d. M. — Jupiter steht in der ersten Hälfte d. M. um Sonnenaufg. hoch im Merid. Die Dauer der Sichtbarkeit beträgt am Ende des Monats 9 Stunden.

Wetterregeln.

St. Michaelis Wein, süßer Wein. — Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August nicht gekocht. — Ziehen Vögel nicht vor Michaeli weg, so kommt vor Weihnachten kein Winter. — September-Regen kommt Saat und Reben gelegen. — An Mariä-Geburt, ziehen die Schwalben und Storchen furt. — Die Winterroggensaat ist die beste, die 8 Tage vor oder 8 Tage nach Michaeli geschieht. — Treffen die Strichvögel zeitlich ein, wird früh und streng der Winter sein.

Oktober
oder
Weinmonat
hat 31 Tage.

Letztes Viertel den 7., abends, schön. Neumond den 16., morg., trüb. Erstes Viertel den 23, nachmitt,. warm u. schön. Vollmond den 30., vormittags, trüb und Regen.

1917. X. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf
1 Montag	Remigius	Remigius	
2 Dienstag	Leodegar	Vollrad	
3 Mittwoch	Kandidus	Ewald	
4 Donnerst.	Franz von Assisi	Franz	
5 Freitag	Plazidus	Fides	
6 Samstag	Amilius. Bruno	Charitas	
41.	Kath. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1—14. Prot. Das vornehmste Gebot. Matth. 22, Ep. 1. Kor. 1.		
7 Sonntag	Rosenkranzfest	18. n. Trin.	
8 Montag	Brigitta	Ephraim 11 U. A.	
9 Dienstag	Dionysius	Dionysius	
10 Mittwoch	Franz Borg.	Amalia	
11 Donnerst.	Plazidia	Burchard	
12 Freitag	Maximil, Panth.	Ehrenfried	
13 Samstag	Eduard	Kolomann	
42.	Kath. Vom Sohn des königl. Beamten. Joh. 4, 46—53. Prot. Der Gichtbrüchige. Matth. 9, Ep. Eph. 4.		
14 Sonntag	20. n. Pfingsten	19. n. Trinitatis	
15 Montag	Hedwig	He wiz	
16 Dienstag	Gallus	Gallus	
17 Mittwoch	Hedwig	Florentin 4 U. M.	
18 Donnerst.	Lukas	Lukas	
19 Freitag	Petrus v. Alcant	Ptolemäus	
20 Samstag	Wendelinus	Wendelin	
43.	Kath. Vom Schalksknecht. Matth. 18, 23—35. Prot. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, Ep. Eph 5.		
21 Sonntag	21. n. Pfingsten	20. n. Trinitatis	
22 Montag	Maria Sal.	Cordula	
23 Dienstag	Severinus	Severinus.	
24 Mittwoch	Raphael	Salome 4 U. N.	
25 Donnerst.	Chrysantus	Adelheid	
26 Freitag	Evaristus	Amandus	
27 Samstag	Ivo. Flor.	Sabina	
44.	Kath. Vom Zinsgroschen. Matth. 22, 15—21. Prot. Der Königssohn. Joh. 4, Ep. Eph. 6.		
28 Sonntag	22. n. Pfingsten	21. n. Trinitatis	
29 Montag	Eusebia	Engelhard	
30 Dienstag	Marzellus	Hartmann	
31 Mittwoch	Wolfgang	Wolfgang 7 U. V.	

Tageslänge
d. 6. 11 St. 15 M.
„ 15. 11 „ 21 „

Kath. 7. Markus, Sergius. 14. Kalixtus. 21. Hilarion. 28. Simon und Judas.
Prot. 7. Spes. 14. Wilhelmine. 21. Ursula. 28. Simon, Juda.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Vom 1. bis 8. schön, worauf trübe Witterung eintritt; am 14. und 15. schön; am 16. veränderlich; am 17. und 18. Reif; 19. bis 21. warm und schön; vom 27. bis zum Ende trüb.

Merkur, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt ab, im letzten Drittel d. M. wieder unsichtbar. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu bis auf $^5/_4$ Std. am Ende des Monats. — Mars geht morgens auf und ist Ende des Monats noch $5^1/_2$ Stunden sichtbar. — Jupiter, d. Dauer der Sichtbarkeit nimmt weiter zu bis auf 12 Stund. am Ende des Monats. — Saturn geht in der zweit. Hälfte des Monats schon vor Mitternacht auf, die Sichtbarkeit nimmt bis auf 7 Stunden zu.

Wetterregeln.

Viel Regen im Oktober, viel Wind im Dezember. — An Ursula muß das Kraut hinein, sonst schneien Simon und Juda drein. — Bringt der Oktober viel Frost und Wind, so ist der Januar und Februar gelind. — Auf St. Gall bleibt die Kuh im Stall. Ist im Herbst das Wetter hell, bringt es Wind und Winter schnell. Sitzt das Laub noch fest auf dem Baum, fehlt ein strenger Winter kaum. — Wenn im Oktober das Wetter leuchtet, noch mancher Sturm d. Ackerfeuchtet.

November
oder
Windmonat
hat 30 Tage.

Letztes Viertel den 6., abends, schön. Neumond den 14., abends, Schnee. Erstes Viertel den 21., abends, schön. Vollmond den 28., abends, unfreundlich und Regen.

1917. XI. Monat.	Katholischer	Protestantischer	Lauf
1 Donnerst.	Allerheiligen	Allerheiligen	
2 Freitag	Aller Seelen	Aller Seel.	
3 Samstag	Hubertus. Pirm.	Gottlieb	
45.	Kath. Von dem Töchterlein des Jairus. Matth. 9, 18—26. Prot. Vom Schalksknecht. Matth. 18, Ep. Phil. 1.		
4 Sonntag	23. n. Pfingsten	Reformationsfest	
5 Montag	Zacharias	Erich	
6 Dienstag	Leonhard	Leonhard	
7 Mittwoch	Engelbert	Erdmann 6 U. A.	
8 Donnerst.	Gottfried, 4 Gekr.	Claudius	
9 Freitag	Theodor, Erbo	Theodorus	
10 Samstag	Andreas Avellini	Martin, P.	
46.	Kath. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24. Prot. Vom Zinsgroschen. Matth. 22, Ep. Phil. 3.		
11 Sonntag	24. n. Pfingsten	23. n. Trinitatis	
12 Montag	Martinus	Kunibert	
13 Dienstag	Stanisl. Kostka	Eugen	
14 Mittwoch	Elisabeth d. G.	Levinus	
15 Donnerst.	Leopold	Leopold 7 U. A.	
16 Freitag	Edmund, Othmar	Ottomar	
17 Samstag	Gregor d. Wund.	Hugo	
47.	Kath. Vom Senfkörnlein; Matth. 13. Prot. Jairi Töchterlein; Matth. 9, Ep. Kol. 1.		
18 Sonntag	25. n. Pfingsten	24. n. Trinitatis	
19 Montag	Elisabeth v. Th.	Elisabeth	
20 Dienstag	Felix v. V. Korb.	Edmund	
21 Mittwoch	Mariä Opferung	Mariä Opf.	
22 Donnerst.	Cäcilia	Ernestine 11 U. A.	
23 Freitag	Klemens, Trudp.	Klemens	
24 Samstag	Johannes v. Kreuz	Lebrecht	
48.	Kath. Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24. Prot. Vom Zinsgroschen. Matth. 24, Ep. 1, Thess. 4.		
25 Sonntag	26. n. Pfingsten	Bad. Bußtag	
26 Montag	Konrad, Petrus	Konrad	
27 Dienstag	Virgilius, B.	Lot	
28 Mittwoch	Sosthenes	Günter	
29 Donnerst.	Saturninus	Noah 8 U. A.	
30 Freitag	Andreas, Apost.	Andreas	

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Vom 1. bis 6. schön; am 7. Regen, der bis 10. 10. anhält; vom 11. bis 16. Schnee; dann drei Tage schön und bis zum Ende unfreundliches Wetter.

Merkur bleibt unsichtbar. — Venus, die Dauer der Sichtbarkeit nimmt zu und beträgt am Ende d. M. $2^1/_2$ Stunden am südwestl. Abendhimmel. — Mars geht um Mitternacht auf und ist $6^3/_4$ Stunden am Ende des Mts. sichtbar. — Jupiter kommt am 29. d. M. in Opposition zur Sonne und ist in der ersten Hälfte des Monats für die ganze Nacht sichtbar. — Saturn steht Ende des Mts. hoch im Meridian und ist $9^1/_2$ Stunden sichtbar.

Wetterregeln.

Ist um Martini nicht trocken und kalt, im Winter die Kälte nie lange anhalt. — Ist an Martini das Laub noch an Bäumen und Reben, so soll es einen strengen Winter geben. — Donnerts im November, so soll's ein fruchtbar Jahr geben. — St. Elisabeth zeigt's an, was der Winter für ein Mann. — Wenn's zu Allerheiligen schneit, dann lege deinen Pelz bereit. — Ist's am Martinitag trüb, so wird ein leidlicher, ist's aber hell, ein kalt. Winter folgen.

Tageslänge	
d. 1. 9 St. 35 M.	Kath. 4. Karl Borromäus. 11. Mart. Bisch. 18. Otto. 25. Katharina.
„ 17. 8 „ 38 „	Prot. 4. Charlotte. 11. Martin, B. 18. Gottschalk. 25. Katharina.

„Der Müßigang ist der Rost der Seele."

Dezember
oder
Christmonat
hat 31 Tage.

Letztes Viertel den 6., nachm., unfreundlich. Neumond den 14., vormittags, trocken. Erstes Viertel den 21., vormittags, Frost. Vollmond den 28., vormittags, helles Wetter.

1917. XII. Monat.	Katholischer	Protestantischer	● Lauf
1 Samstag	Eligius	Arnold	
49.	Kath. Von den Zeichen des jüngsten Tages. Luk. 21, 25—33. Prot. Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, Ep. Röm. 13.		
2 Sonntag	1. Advent, Bib.	1. Advent, Cand	
3 Montag	Franz	Cassian	
4 Dienstag	Barbara	Barbara	
5 Mittwoch	Sabbas	Abigail	
6 Donnerst.	Nikolaus	Nikolaus ☽	
7 Freitag	Ambrosius	Antonia 3 U. N.	
8 Samstag	Mariä Empf.	Mariä Empf.	
50.	Kath. Johannes im Gefängnis. Matth. 11, 2—10. Prot. Von den Zeichen des jüngsten Tages. . Luk. 21.		
9 Sonntag	2. Advent	2. Advent	
10 Montag	Melchiades	Judith	
11 Dienstag	Damasus	Waldemar	
12 Mittwoch	Spiridion	Epimachus	
13 Donnerst.	Ottilia, Luzia	Lucia	
14 Freitag	Nikasius	Israel ●	
15 Samstag	Christiana	Johanna 10 U. V.	
51.	Kath. Zeugnis des Johannes. Joh. 1, 10—28. Prot. Johannis Botschaft an Christus. Matth. 11.		
16 Sonntag	3. Advent	3. Advent,	
17 Montag	Lazarus	Lazarus	
18 Dienstag	Rufus	Christoph	
19 Mittwoch	Quat. Nemesius	Quat. Manasse	
20 Donnerst.	Thomas	Abraham	
21 Freitag	Christian	Thom. Ap. ☽	
22 Samstag	Flavian	Winter-Anfang 7 U. V.	
52.	Kath. Stimme des Rufenden. Luk. 3, 1—6. Prot. Johannis Zeugnis. Joh. 1, Ep. Phil. 4.		
23 Sonntag	4. Advent. Viktor.	4. Advent	
24 Montag	Adam, Eva	Adam, Eva	
25 Dienstag	Heil. Christfest	Hl. Christf.	
26 Mittwoch	Stephanusfest	Stephanus	
27 Donnerst.	Johannes, Evang.	Johannes, Evang.	
28 Freitag	Unsch. Kindlein	Unsch. Kind. ○	
29 Samstag	Thomas	Jonathan 11 U. V.	
53.	Kath. Prot. Von Simeon und Anna; Luk. 2, Ep. Gal. 4.		
30 Sonntag	n. Weihn., Dav.	n. Weihn. Dav.	
31 Montag	Sylvester	Sylvester	

Kath. 9. Leokadia. 16. Adelheid.
Prot. 9. Joachim. Ananias.

Witterung nach dem 100jährigen Kalender.

Dieser Monat beginnt mit unfreundl. Wetter, Regen, Schnee u. Nebel; am 10. ändert es sich und wird trocken bis zum 18., von wo bis zum 27. anhaltender Frost eintritt; am 28. Regen; vom 30. bis 31. schönes, und helles Wetter.

Merkur ist in den letzten Tagen d. Mts. auf kurze Zeit abends im Südwesten sichtbar. — Venus befind. sich zu Anfang in ihrer östlichen Elongation zur Sonne und ist am Ende d. Mts. 3¼ Stunden als Abendstern im Südwesten zu sehen. — — Mars geht in den letzten Abendstunden auf und ist am Ende d. M. 8 Stunden lang sichtbar. — Jupiter geht immer früher vor Tagesanbruch unter; die Dauer der Sichtbarkeit beträgt am Ende d. M. noch 12¼ Std. — Saturn, die Dauer der Sichtb. ist 12 St.

Wetterregeln.

Fließt im Dezember noch der Birkensaft, hat der Winter keine Kraft. — Kalter Dezember und viel Schnee verheißt ein sehr fruchtbar Jahr. — Frost im Dezember, der bald wieder aufbricht, deutet auf einen mäßigen Winter. — Ist's windig an den Weihnachtstagen, so sollen die Bäume viele Früchte tragen. — Auf einen trockenen Dezember wird ein trockenes Frühjahr und ein trockener Sommer folgen.